

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 18. April 1962

Blatt 666

Sommerbäder suchen Personal

=====

18. April (RK) Wann heuer die städtischen Sommerbäder die Badesaison 1962 beginnen werden, weiß man in der Bäderdirektion noch nicht, aber eines weiß man, daß für diese Saison viel zu wenig Personal vorhanden ist. Die Bäderdirektion sucht daher dringend Bassinaufseher, Badewarte und Badefrauen, die ab sofort aufgenommen werden. Bewerbungen sind an das Büro der Geschäftsgruppe I im Rathaus zu richten.

- - -

Einschreibungen in die Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien

=====

18. April (RK) Die Einschreibungen in die Uhrmacherlehrwerkstätte der Stadt Wien finden montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr statt. Auskünfte erteilt die Städtische Schulverwaltung, Magistratsabteilung 56, 6, Mollardgasse 87, Telefon 43 96 01, Klappe 242.

- - -

Schulschluß, Schulbeginn und Schülereinschreibungen
=====

18. April (RK) Der letzte stundenplanmäßige Unterricht an den Volks-, Haupt- und Sonderschulen in Wien findet Donnerstag, den 28. Juni, statt. An diesem Tag werden auch die Schulnachrichten verteilt.

Alle Kinder, die bis zum 1. September 1962 das sechste Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 1962/63 schulpflichtig und müssen angemeldet werden.

Kinder, die spätestens in der Zeit vom 1. September bis zum 31. Dezember 1962 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn über ihre körperliche und geistige Reife kein Zweifel besteht. Die mit einer Sechs-Schilling-Bundesstempelmarke zu versiehenden Gesuche sind bis längstens 30. April 1962 in der der Wohnung des Kindes nächstgelegenen öffentlichen Volksschule oder in der gewählten Privatvolksschule mit Öffentlichkeitsrecht abzugeben.

Die Anmeldungen (Einschreibungen) der Kinder, die eine öffentliche Schule in Wien besuchen wollen, finden am 25., 26., 27., 28., und 30. April zwischen 8 und 12 Uhr in allen öffentlichen Volksschulen Wiens statt, und zwar für jedes Schulkind in der Schule des Wohnbezirkes, die seinem Wohnort am nächsten liegt. In welcher Schule die Kinder tatsächlich eingewiesen werden, hängt von den zur Verfügung stehenden Klassenräumen ab.

Nach der Einschreibung werden die angemeldeten Schüler durch den Schularzt untersucht. Ort und Zeit der Untersuchung werden den Eltern bei der Einschreibung mitgeteilt werden.

Zur Einschreibung sind mitzubringen: der Geburtsschein des Kindes, eine die Staatsbürgerschaft des Kindes nachweisende Urkunde (Staatsbürgerschaftsnachweis des Vaters oder der Mutter), der Meldzettel, auf dem auch der Name des Kindes aufscheinen muß, ferner von geimpften Kindern das Impfzeugnis.

Näheres über die Aufnahme in die Volks-, Haupt- und Sonderschulen und über die Befreiung vom Schulbesuch ist der an den Schul- und Amtshäusern angebrachten Kundmachung zu entnehmen.

Das Schuljahr 1962/63 beginnt Montag, den 3. September. An diesem Tag haben sich alle Volks-, Haupt- und Sonderschüler um 9 Uhr in ihren Schulen einzufinden.

Ostern ohne Regenschirm?

=====

18. April (RK) Wenn die aus der gegenwärtigen Wetterkarte Europas sich abzeichnenden Prognosen nicht trügen, steht uns zu Ostern eine schöne Witterung bevor. Die Wiener haben sogar bei Petrus Aussicht auf eine Protektion. Diese Annahme stützt sich auf die Beobachtungen des Hydrographischen und meteorologischen Dienstes des Wiener Stadtbauamtes, der sich vor allem mit den Witterungsverhältnissen im Wiener Raum beschäftigt.

Nach diesen Beobachtungen ist mit einer verhältnismäßig günstigen Entwicklung der Wetterlage zu rechnen. Die derzeitige, ziemlich heftige Tiefdruckstörung, die sich von Frankreich über Deutschland und Böhmen zur Ostsee bewegt, dürfte kaum den Donauraum berühren. Bei uns wird vielmehr die von Ost und Südost einströmende warme und trockene Luft wetterbestimmend sein. Der zu Ostern aus beiden extremen Strömungen zu erwartende Mischungsbe- reich wird sich nicht über Österreich verlagern; im schlimmsten Fall dürfte er Kärnten und Osttirol streifen. Der dadurch ver- ursachte Kälteeinbruch könnte bei uns höchstens eine Abkühlung um nur wenige Grade bringen.

Zusammenfassend lautet die Feiertagsprognose für den Wiener Bereich: zeitweise veränderliche Bewölkung ohne wesentliche Niederschlagsneigung, ziemlich hohe Windstärke aus Süd bis Süd- west, bei Temperaturen zwischen 5 bis 15 Grad. Hoffen wir also, daß die Prognosen des Rathaus-Laubfrosches auch diesmal recht behalten werden.

Die allgemeine Wetterlage läßt auf nicht zu unterschätzende Gefahren im Gebirge schließen, wo die stark zunehmende Schnee- schmelze weiterhin zu Lawinengängen und örtlich auch zu raschem Anschwellen der Flüsse führen wird.

- - -

Osterfeste in den städtischen Kindergärten

=====

18. April (RK) Wie alle Jahre wurden auch heuer in der Woche vor Ostern in den meisten der 182 Kindergärten der Stadt Wien kleine Feiern veranstaltet, bei denen der Osterhase Ostergeschenke verteilte. Heute vormittag fand auf der Spielwiese des Kindergartens "Im Stadtpark" das traditionelle Ostereiersuchen statt, dem Stadtrat Maria Jacobi mit den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für das Wohlfahrtswesen und mehrere Ehrengäste beiwohnten. Vor Beginn des aufregenden Durchsuchens der Gebüsche nach bunten Eiern begrüßten die Kinder ihre Besucher mit Liedern und einem kleinen Konzert. Zwei muntere weiße Lämmchen mit Mascherln um den Hals hatten sich auch diesmal zur Osterfeier im Stadtpark eingefunden.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im März

=====

18. April (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im März. Demnach wurde von den Wiener Beherbergungsbetrieben im Berichtsmonat der Aufenthalt von 60.764 Fremden gemeldet. Darunter befanden sich 30.751 Gäste aus dem Ausland. Die Zahl der ausgewiesenen Übernachtungen betrug 168.678.

Die meisten ausländischen Besucher kamen aus der Bundesrepublik Deutschland, nämlich 9.482. Aus den Vereinigten Staaten sind 4.376, aus Großbritannien 1.726, aus der Schweiz 1.556, aus Italien 1.387 und aus Frankreich 1.190 Gäste nach Wien gekommen. In den Jugendherbergen waren 3.160 Jugendliche einquartiert, darunter 854 Ausländer.

- - -

Neues Landesgesetzblatt mit Ladenschlußverordnung

=====

18. April (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält die Verordnung des Landeshauptmannes, mit der die Wiener Ladenschlußverordnung geändert wird. Wie bereits berichtet, werden von nun an an Samstagen die Verkaufsstellen für den Kleinhandel generell ab 13 Uhr geschlossen zu halten sein, mit Ausnahme der Lebensmittelhändler, die bis 14 Uhr offen haben können.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -